

Vom wahren Leben nach dem Tode
Herzlich unwillkommen



Schein und Sein – Tröstlich

Die Lehre von der Wiederkehr ist zweifelhaften Sinns.
Es fragt sich sehr, ob man nachher noch sagen kann: ich bin's.

Allein was tut's, wenn mit der Zeit sich ändert die Gestalt?
Die Fähigkeit zu Lust und Leid vergeht wohl nicht so bald.

-- Wilhelm Busch

Uraufführung

von Manfred Brida



Martha
Witwe
Waltraud Lederer



Max
deren verstorbenen Mann
Markus Flüggen



Franziska
die Haushälterin
Jennifer Lange

Auferstehung? Heute? Grotesk! **Stück**
Was wäre, wenn plötzlich der lange verstorbene Vater, die Großmutter, Tanten und Onkel sowie der Dorfschulmeister zur Türe hereinkämen, sich im Wohnzimmer breit machten und das Badezimmer besetzten? Oder das Gemeindehaus des Herrn Pfarrer? Und einfach mitmischen wollten, ganz wie früher, sozusagen ein Leben nach dem Tode?

Der österreichische Autor Manfred Brida formt aus diesem Thema eine Komödie, verwischt die Grenze zwischen Wirklichem und Unwirklichem. Nur mit dem Stilmittel der Groteske erträgt der Zuschauer so manch bittere Wahrheit über sich selbst und seine lieben Mitmenschen. Die unbedacht hingeworfene Frage, was wäre, wenn unser Max das noch erlebt hätte, hält den lebenden Anverwandten in Wirklichkeit einen Spiegel vor. Ob die sich selbst darin so gern betrachten möchten sei dahingestellt. Ganz im Sinne von Kafka, Ionesco, Brecht oder Dürrenmatt ist die Groteske als absurdes Theater ein Mittel zum Bewusstmachen der wahren Natur von Welt und Menschen.

Und wenn einem das Lachen im Halse stecken bleibt, erstickt man eben dran... bis zur Auferstehung.



Ulrich
Freund von Martha
Andreas Müller



Arzt
Jürgen Vollmer



Bernhard
Sohn von Martha
Lukas Nickel



Pfarrer
Wolfgang Krafft



Klara
Tochter von Martha
Martha Frydryk



Großmutter
Gisela Mudrich

Der österreichische Autor, Manfred Brida, lebt in Dornbirn, Vorarlberg. Ab 1968 war Grundschullehrer und schrieb im Laufe der Jahre zahlreiche Stücke für Schultheater. In jüngerer Zeit verfasste er neben seiner Berufstätigkeit Stücke für Erwachsene.

Autor

Regie Petra Gudrat-Kuckertz
Co-Regie Slavica Gerstlauer

Licht Michael Böckling
Ton Björn Schilke
Fotos Basti
Plakat/Flyer Martha Frydryk
Programm Johannes Friedl
Organisation Markus Flüggen | Andreas Müller



.....und
Zimmie4ever